BEJAZZ BERN WINTERFESTIVAL



Die Konzertreihe BeJazz an der Peripherie von Bern eröffnet wöchentlich Einblicke in die aktuelle Schweizer Jazzszene, ergänzt durch ein Winterfestival im Januar. Ohne stilistische Scheuklappen bieten die Veranstalter sowohl jungen Newcomern wie auch gestandenen Grössen eine Plattform.

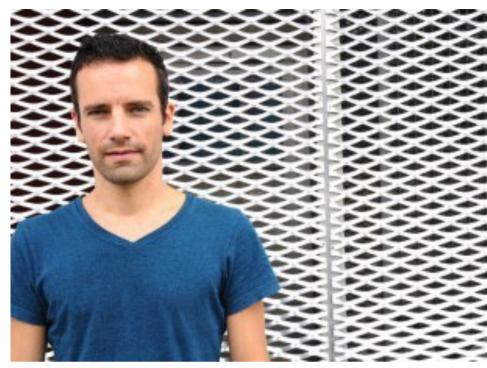
Jazz am Stadtrand

Seit ein paar Jahren ist die Reihe in den Vidmarhallen im Liebefeld-Quartier am Stadtrand von Bern beheimatet. Dort gibt es zwar kaum Laufpublikum, dafür aber interessierte und aufmerksame Stammgäste. Den

Begriff Jazz fassen die Veranstalter gerne weit, so finden auch Bands mit Einflüssen aus der elektronischen oder lateinamerikanischen Musik ihren Platz in der BeJazz-Reihe.

Von Tango bis zu Rock

Auch das Programm des Winterfestivals, das nebst den wöchentlichen Konzerten jeweils im Januar stattfindet, zeugt von dieser stilistischen Offenheit. Von der



Programmleiter Fabio Baechtold © D. Wiedmer

Grossformation 676 Nuevotango Nonett über die am Rock orientierte Kultband OM bis zu den Experimenten von Tellurian rund um die Sängerin Rea Dubach deckt das Festival ein breites Spektrum des Schweizer Musikschaffens ab.



